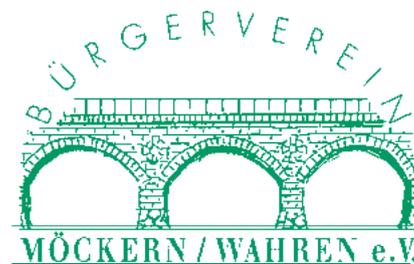


VIA



DIE BÜRGERZEITUNG FÜR MÖCKERN, WAHREN UND LINDENTHAL

Nr. 130 – April 2014

DUKKT

DER BAUM IST TOT ! - Ein Nachruf

Bitterer Nachruf

Eine Esche, uralte und einmalig, ein Wahrzeichen Möckerns in der Nähe des Ankers wurde nun doch gefällt. Trotz all der vielfältigen Proteste der Bevölkerung einer ganzen Region. Noch vor zwei Jahren konnten sie es verhindern.

Doch ein Baum hat eben keine Rechtsanwälte.

Aber nun fehlt etwas in dieser Welt.

Ein Stück Möckern wurde gefällt!

Es stimmt traurig, denn die unendlich vielen Proteste gegen den Tod des so einmaligen Baumes haben nichts bewirkt, nur einen Aufschub.

Nun liegt er am Boden.

Jan Flieger

Jan Flieger





IN EIGENER SACHE

Bürgerberatungsstätte und Redaktion
„VIADUKT“

Georg-Schumann-Str. 294
04159 Lpz. · Tel.: 90 11 781

e-mail: bv-moeckern-wahren@gmx.de
www.bv-moeckernwahren.de

Sprechzeiten:

Mo, Mi 9.30 – 15.30 Uhr

Di, Do 9.30 – 16.00 Uhr

Fr 9.30 – 14.00 Uhr

IMPRESSUM

– Die Bürgerzeitung für Möckern und
Wahren – Nr. 130, April 2014

Herausgeber:

Bürgerverein Möckern/Wahren e.V.,
Georg-Schumann-Str. 294, 04159 Leipzig
Tel.: 0341 - 90 11 781

Bankverbindung: Sparkasse Leipzig
IBAN: DE84 860 555 92 1100454094
BIC: WELADE8LXXX

Verantw.: Roland Wächtler

Redaktion: Büro des Bürgervereins
Auflage: 9.700, wird kostenlos in Haus-
halte verteilt, Zusendung 8,70 EUR/Jahr

Druck:

FRITSCH Druck GmbH

Veröffentlichte Leserbriefe geben die Mei-
nung des Verfassers wieder und stimmen
nicht in jedem Fall mit der der Redaktion
überein.

Redaktions- und Anzeigenschluss
für den VIADUKT, Ausgabe 131:
Inserate: 03.06.14, Texte: 03.06.14
Auslieferung: 19.06.14

Achtung: neu im Bürgerverein!

Ab sofort sind sämtliche Ausgaben des
VIADUKTs (1–130) auf einer CD zum
Preis von 2,50 Euro und die

2. Auflage der Broschur „Von der Kiesgrube
zum Auensee“ (Preis 10 Euro) zu unseren
Öffnungszeiten im Büro des BV erhältlich.
Das Buch von Herrn Karsten Brösel „Mö-
ckern & Wahren“ ist wieder vorrätig.



Nachruf Dr. Birgit Hagelstein
gestorben im Alter von 60 Jahren nach
kurzer schwerer Krankheit am 6.3.2014

Es kam so unerwartet, ist wie ein böser
Traum. Aber er ist wahr.

Zum Abschied möchten wir Dir, liebe Birgit, danken für eine wunderschöne, gemeinsame fruchttragende Zeit im Bürgerverein. Du hast unser Vereinsleben um ein Vielfaches bereichert, warst als Mitarbeiterin und Mitglied und schließlich als Vorstandsmitglied seit 8 Jahren aktiv. Wir verlieren einen engagierten und liebenswerten Menschen – Du wirst uns fehlen. Birgit, Du hinterlässt eine noch sehr junge Tochter. Vor ihr stehen nun, neben der Trauer - unzählige Aufgaben, die zu bewältigen sind. Wir sind in Gedanken und Taten bei ihr.

Wir werden Deiner stets in großer Dankbarkeit gedenken.

Deine liebe Freundin Carola Kreßner

stellv. Vorsitzende

sowie alle Mitglieder des Bürgervereins
Möckern/Wahren e.V.

PHYSIOTHERAPIE UND MANUALTHERAPIE

Katharina Schwarzer

Elli-Vogt-Straße 8, 04159 Leipzig
Tel.: 0341-9106747 / Fax: 0341-91006748
schwarzer-katharina@freenet.de

2/ 4 Raum –Wohnung in der Blücherstraße 39 günstig zu vermieten!

Zu erfragen bei d. Hausverwaltung
unter **0178-3084596** oder
034203-32957



Montag bis Freitag ab 16.00 Uhr
Samstag ab 16.00 Uhr
Sonn- und Feiertags ab 11.00 Uhr

Jeden Montag (außer an Feiertagen):
6,90 € - Angebotstag

Jeden Donnerstag (außer an Feiertagen):
Schnitzeltag von L-XXL

Feiern aller Art sind jederzeit möglich.
Anmeldung unter Tel.: 0341 / 911 01 45

Christoph-Probst-Str. 38 · 04159 Lpz. · Tel.: 911 01 45

ANKÜNDIGUNG

Im Rahmen der Projektreihe des „Er-
zählcafés“ und „Raus vor die Tür“
wird der Bürgerverein auch 2014 die-
se gutbesuchten Veranstaltungen des
Vorjahres weiter fortführen.

Am Mittwoch, **dem 11.06.2014,**
um 15.00 Uhr wird Referentin, Frau
Ulrike Kohlwagen, im Treff Lebens
L.u.S.T., Georg-Schumann-Straße
326, einen Vortrag zum Thema: „Ein
Gang durch das alte Möckern“ halten.
Der Eintritt ist frei. Bereits vorher, **um**
14.30 Uhr, sind alle Mitglieder und
Interessenten dieser Veranstaltung
zu Kaffee und Kuchen, gegen einen
kleinen Obolus, herzlich eingeladen.
**Wir bitten um telefonische Vora-
meldung unter:**
0341/ 90 11 781 o. auch per E-Mail
an: bv-moeckern-wahren@gmx.de
bis zum 30.05.2014.

Text: Christiane Eckelmann / BV

Nur noch den Hahn aufdrehen ...

Wie ich im vorigen Historienbeitrag berichtet habe, wurde Möckern im Herbst 1904 an das Leipziger Wassernetz angeschlossen. Das klingt erst einmal sehr erfreulich. Doch damit kam auf die Möckernschen Hausbesitzer die nicht unerhebliche Aufgabe zu, nun das Wasser auch verfügbar zu machen. Bis zum jetzt üblichen Standard mit mehreren Anschlüssen in jeder Wohnung war es noch ein weiter Weg. Wie schon beim Bau vieler Mietshäuser, wird man auch bei der Verlegung der Leitungen im Gebäude nach Möglichkeit gespart haben.

Uns ist ein Mietvertrag über eine Wohnung in der 2.Etage im Hinterhaus der Georg-Schumann-Str.181 erhalten geblieben. Das Vorder- und das Hinterhaus auf diesem Grundstück waren 1878/79 errichtet worden. In diesem Vertrag vom 1.Juli 1905 zählte nun der Vermieter alles auf, was er dem Mieter zur Nutzung überließ. Da für heutige Ohren einiges recht ungewohnt klingt, bringe ich hier die komplette Liste:

1 Stube m. Ofen und Zubehör

1 Kammer

1 Vorsaal

1 Küche mit Küchenmaschine

1 Keller

1 *gemeinschaftliches* *Privet*
(=Trockenklosett, auf dem Hof)

1 Haus- und Privetschlüssel

Die Schlüssel zu sämtlichen Türen der Wohnung

4 Gardinenbretter, 4 Rolllstäbe

1 *gemeinschaftliche* Wasserleitung m. Gußstein im Treppenhaus

Bis über die Mitte des vorigen Jahrhunderts gehörte ein Gußstein, auch als Ausguß bezeichnet, zur normalen Küchenausstattung der Mietshäuser. Er war aus Gußeisen und innen, seltener auch außen emailliert und diente einzig zum Wegschütten von Schmutzwasser. Darüber an der Wand der Wasserhahn aus Messing, dazu eine Garnitur „Sand - Seife - Soda“ – die einzelnen Teile dieses typischen Arrangements in einer Durchschnittsküche zeigt die nebenstehende Abbildung.

Im vorliegenden Fall aber befand sich

die Wasserleitung nicht in der Küche des Mieters, sondern im Treppenhaus, also weiterhin ein unbequemer und



Das gehörte vor 100 Jahren zu einem „modernen“ Ausguß

„modernen“ Ausguß

Mit dem Anschluß der Häuser ans öffentliche Wassernetz wurden die Brunnen in den Grundstücken allmählich überflüssig und konnten verschwin-

den. Doch ging man wohl mancherorts recht unbekümmert dabei vor. Im Jahre 1914, also nach der Eingemeindung Möckerns nach Leipzig und damit auch für unseren Ort zutreffend, erschien in den „Leipziger Neuesten Nachrichten“ folgende Meldung:

„*Privatbrunnen. Das Gesundheitsamt des Rates der Stadt Leipzig schreibt uns: Manchem Grundstücksbesitzer scheint es unbekannt zu sein, daß über die Zufüllung von Brunnen in Leipzig Vorschriften bestehen, um eine Verseuchung des Untergrundes durch geeignetes Füllmaterial auszuschließen. In der Ratsbekanntmachung vom 30.Juni 1893 ist vorgeschrieben, daß Brunnen nur mit gewachsenem Boden zugefüllt werden dürfen und daß die Grundstücksbesitzer oder deren Stellvertreter die beabsichtigte Zufüllung mindestens zwei Tage vorher dem Rat (Gesundheitsamt) anzuzeigen haben.*“

Im Laufe der Jahre verschwand allerdings die Erinnerung an mühseliges Wasserpumpen und Wasserschleppen. An ihre Stelle trat irgendwann der Traum von der guten alten Zeit.

Text: Ulrike Kohlwagen

mieten

Für jeden Geschmack die passende Wohnung!

Erstbezug nach Renovierung! Frisch san. 2-RW im Altbau, TL-Bad m. Dusche, Küche m. Fenster, Pittlerstr. 3, EG, 53 m², 385 € Warmmiete*

Ab ins neue Zuhause! 2-RW m. Laminat, Wohnküche, Balkon, TL-Bad m. Wanne, großer Innenhof m. viel Grün, Gottlaßstr. 10, EG, 51 m², 395 € Warmmiete*

Umsorgt Wohnen im Alter! Seniorenfreundliche 2-RW m. Balkon u. Aufzug, Bad m. Dusche, Pflegedienst Geßner im Haus, Yorckstr. 45, 2. OG, 46 m², 470 € Warmmiete*

Für Mama, Papa und die Kleine! 3-RW m. Balkon, TL-Bad m. Wanne, Küche m. Fenster, begrünter Innenhof z. Spielen, Faradaystr. 57, 1. OG, 60 m², 470 € Warmmiete*

Ob allein oder zu zweit! 2-RW m. TL-Bad, Küche mit Fenster, ruhige Lage u. schöner Ausblick, Voltairestr. 14, 4. OG, 46 m², 330 € Warmmiete*

* inkl. Nebenkosten, zzgl. Kautions

Neuer LWB ServiceKiosk ganz in Ihrer Nähe!

Axis-Passage/Georg-Schumann-Straße 171-175

Öffnungszeiten:
Mo, Mi, Fr 8 - 12 Uhr
Di, Do 8 - 12 Uhr u. 13 - 18 Uhr

Kontakt:

Leipziger Wohnungs- und Baugesellschaft mbH
Prager Straße 21, 04103 Leipzig
Telefon: 0341 - 99 20
www.lwb.de, mieten@lwb.de

Zu Hause in Leipzig.



90 Jahre Siedlung „Sonnenhöhe“ in Wahren

Geht man auf der rechten Seite am Ende der Linkelstraße durch die Bahnbrücke, gelangt man nach ein paar Schritten geradeaus an eine 34-Stufen-Treppe, einen der vier Zugänge zur ringförmigen Mitte der Siedlung „Sonnenhöhe“. Nach Ersteigen der Treppe und einem kurzen Weg durch den Gang kommt man rechts an das 2013 restaurierte Haus Finkensteig 13. Es ist das Haus des ehemaligen Mitbegründers der Siedlung Adolf Rummel (1882-1928). Dies ist eines der ersten Gebäude, das nach der Gründung eines Vereins zum Bau einer Siedlung (1. März 1924) im Jahr 1925 gebaut und bezogen wurde. Als Bauland für die gesamte Siedlung diente eine ca. 90.100 qm große Ackerlandfläche aus Kirchenbesitz. Dafür hatte sich insbesondere der Pfarrer Vierling (1861-1932) eingesetzt. Insgesamt wurden 105 Häuser in sieben verschiedenen Typen erbaut (3 Varianten Einzelhäuser, 3 Doppelhausvarianten und Reihenhäuser bestehend aus vier Einheiten). Um Geld zu sparen, wurden die Bausteine, sogenannte Jurkosteine, von den Siedlern selbst hergestellt. Diese bestanden aus Zement, Zementkalk, Sand und Schlacke von den Dampflokomotiven. Sie hatten die Abmessung von ca.



Jurkosteinerstellung durch Siedler

50x30x10 cm und glichen im Aussehen farblich den heutigen grauen Hohlblocksteinen. Die Grundstücksgröße für jedes Haus lag zwischen etwa 450 und 900 qm und war zur Teilselbstversorgung gedacht. Sowohl das Halten von Tieren als auch

der Anbau von Obst und Gemüse waren ein wichtiger Beitrag zur Versorgung eines jeden Siedlers. Deshalb wurde der Bau massiver Ställe in vielen Grundstücken von Anfang an gleich mit eingepplant. Unter anderem wurden Gänse, Enten, Hühner, Tauben, Kaninchen, Schafe und Ziegen, später Nutrias gehalten. Ja, auch Schweine wurden gemästet. Nicht vergessen werden darf die Bienenzucht, die für die Bestäubung der Obstgehölze und die Honiggewinnung von Bedeutung war.

Auch an Geschäfte für Siedler wurde gedacht. So gab es innerhalb der Siedlung ein Lebensmittelgeschäft, das die Familie Huth bis 1965 führte, einen Textil- und Kurzwarenladen mit Wäscherolle, einen Schuhmacher- und Friseurladen. Frische Brötchen, Brot, Kuchen und Backzutaten konnten in der Bäckereifiliale der Firma Seyfarth im Nachtigallenweg (heute

Rotkehlchenweg) bei Frau Meley gekauft werden. Im gleichen Haus befand sich eine Werkstatt zur Anfertigung von Polstermöbeln und für Innendekoration. Von all diesem existiert heute nichts mehr. In fast jedem Grundstück stand eine Fahnenstange, an der an Sonn- und Feiertagen, bei der Geburt eines Kindes, zu Hochzeiten und sonstigen Feierlichkeiten die Siedlungsfahne in den Farben Gelb, Weiß, Grün aufgezogen wurde. Frühkonzerte im Freien, Sommerfeste und verschiedene Veranstaltungen trugen zu einer funktionierenden Siedlergemeinschaft bei.

Der Siedlerverein „Siedlung Sonnenhö-

he“ wurde 1933 durch die Nationalsozialisten auf Grundlage des Gleichstellungsgesetzes zwangsaufgelöst und später der Siedlersparte „Adolf-Damaschke-Siedlung“ angegliedert. Dieser Verein löste sich dann 1990/91 von selbst auf, da kein Antrag auf Fortführung infolge von Desinteresse gestellt wurde.

Von den Auswirkungen des II. Weltkrieges blieb auch die Siedlung nicht verschont. Mindestens 12 heute namentlich bekannte Siedler hatte das kleine Wohngebiet als Gefallene zu beklagen.



Platz u. Reihenhäuser am oberen Rotkehlchenweg

Durch massive Bombardements des in der Nähe gelegenen Verschiebehahnhofs gingen auf Grund von Druckwellen Fensterscheiben und Dächer zu Bruch, der Putz fiel von den Decken und in den Wänden entstanden lange Risse.

1994 war die 70-jährige Erbbaupacht abgelaufen. Allerdings betraf dies nur wenige Einwohner, denn die meisten hatten ab 1936 von dem durch das Pfarrlehen gemachte Angebot, den Grund und Boden zu kaufen, Gebrauch gemacht.

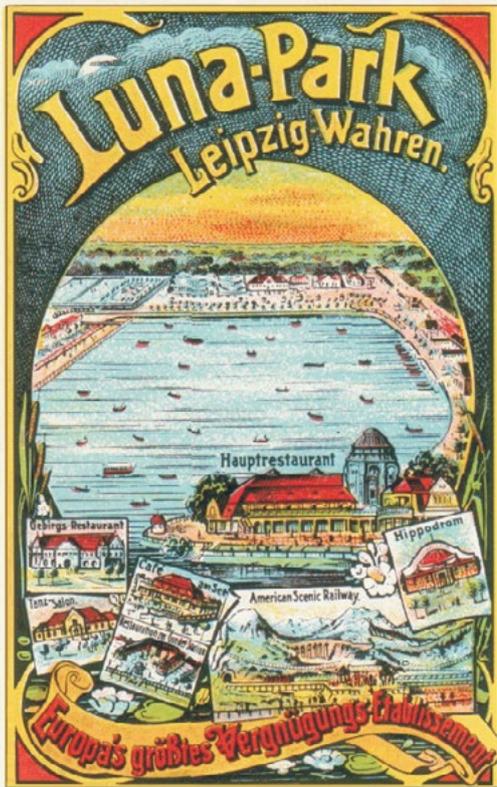
Ein Siedlervereinsleben gibt es nun schon lange nicht mehr. Die Siedlung ist ein normales Wohngebiet, wie jedes andere auch.

Im Sommer wird einmal Gelegenheit sein, in dem von mir angelegten bzw. zusammengetragenen Siedlungsarchiv zu stöbern.

Text: Dr. Uwe Wallberg

Fotos: Archiv Dr. Uwe Wallberg

Historisches im Bürgerverein



Liebe Leserinnen und Leser, pünktlich zum 20-jährigen Jubiläum des Bürgervereins Möckern/Wahren e.V. am 12. Mai 2012 erschien die zweite, von Frau Carola Krefßner und Herrn Peter Klötzing überarbeitete und ergänzte Auflage der Broschur „**Von der Kiesgrube zum Auensee**“. Die erste Ausgabe wurde von unserem ehemaligen Stadtteilhistoriker Herrn Siegfried Haustein († 2007) 1999 herausgegeben. In der überarbeiteten Ausgabe wurde nun das Bildmaterial ersetzt und neu zugeordnet, sowie der Inhalt um die Geschichte des Hauses Auensee und der Parkeisenbahn erweitert.

Die Broschur ist zum Preis von 10,00 Euro erhältlich.

Bezugsmöglichkeiten:

**BV Möckern/Wahren e.V.,
Georg-Schumann-Str. 294,
04159 Leipzig, Tel.: 0341/9011781
bv-moeckern-wahren@gmx.de**

Aus dem Inhalt:

- Historische Betrachtung
 - Wahren und seine Geschichte
 - Der Auwald
 - Was soll aus der Kiesgrube in der Elsteraue werden?
 - Der Luna-Park am Auensee - die ersten Jahre
 - Der Luna-Park im Jahre 1914 und dann im 1. Weltkrieg
 - Der Krieg ist zu Ende - jetzt geht es richtig los
 - Die Weltwirtschaftskrise, ihre Folgen, Die Nazizeit, der 2. Weltkrieg
 - Das Auenseegelände wird Eigentum der Stadt Leipzig
 - Neuer Anfang - neue Ideen
 - Das Haus Auensee im neuen Glanze
 - Die Zeit der Luna-Feste beginnt
 - Nach der Wende...neue Kapitel am Auensee
- ..., und vieles mehr!

Viele Zuschriften, die wir von Ihnen bekommen haben, geben die Begeisterung über die neue Broschur mit ihrem historischen Inhalt und Fotos wieder. Wir möchten uns dafür herzlich bedanken.

Gern schicken wir Ihnen auch ein Exemplar gegen Rechnung zu.

Kontaktieren Sie uns einfach per E-Mail, oder rufen Sie uns an.

BV-Möckern/Wahren e.V.

Ankündigung

Am **Samstag, 24.05.2014, 15.00 Uhr**, wird es im Rahmen der „Offenen Kirche“ in Leipzig-Wahren, eine Führung zur „Geschichte der Gnadenkirche von den Anfängen bis heute“, unter der Leitung von Herrn Hans-Reinhard Günther, Vorsitzender des Fördervereins Gemeindeaufbau der Ev.-Luth. Gnadenkirche Leipzig-Wahren e.V., geben. Anschließend ist ein Kaffeetrinken in der Kirchgemeinde geplant, zu dem wir alle Teilnehmer herzlich einladen. Wir bitten, um telefonische Anmeldung unter: **0341/ 90 11 781** oder per E-Mail: bv-moeckern-wahren@gmx.de bis zum **16.05.2014**.

Treffpunkt: um **14.45 Uhr**, Ev.-Luth Gnadenkirche Leipzig-Wahren, Opferweg, 04159 Leipzig.

Text: Christiane Eckelmann /BV

Praxis für Ganzheitskosmetik, Fußpflege u. Massagen

auch Hausbesuche möglich
Kathrin Jüngling
0160-93230466
Karin Hofmann
0178-2381909
Gottlaßstr.3
04159 Leipzig-Wahren
Tel.: 0341-25 377 889

DIE ADTV TANZSCHULE TANZTEMPEL IN WAHREN AM VIADUKT FORTGESCHRITTENENKURS

Sa: 17.05.2014 17.15 - 18.45 Uhr
BRONZEKURS

Do: 03.04.2014 21.00 - 22.30 Uhr
GOLDKURS

Do: 19.06.2014 21.00 - 22.30 Uhr
NEUE TANZKREISE

(Besonders gut geeignet für Tanzschulwechsler, die mindestens Goldkurs getanzt haben)

Mo: 19.15 - 20.45 Uhr

Fr: 19.15 - 20.45 Uhr

weitere Infos auf: www.tanzschule-tanztempel.de
Georg-Schumann-Str. 294 04159 Leipzig
Tel./Fax: 0341 - 9095337

*Podologische Praxis
am Viadukt*

*medizinische
Fußpflege
zum
Wohle
Ihrer
Füße*

Vereinbaren
Sie Ihren Termin
unter:
0341/149 191 57

Am Viadukt
G.-Schumann-Str. 290
04159 Leipzig

100 Jahre Auensee

In unseren Tagen wird die Wahrener Veranstaltungsstätte „Haus Auensee“ 100 Jahre alt.

Am 05. Mai 1914 wurde dieses Lokal als „Hauptrestaurant“ im Luna-Park eröffnet. Über die Erbauung und weitere Entwicklung dieses Hauses hat der Stadtteilhistoriker Siegfried Hauste in seinem Buch „Luna-Park am Auensee - Von der Kiesgrube zum Auensee“ ausführlich berichtet. Ein wenig bekanntes Detail dieser wechselvollen Geschichte soll hier ergänzend erwähnt werden:

Im Sommer des Jahres 1930 fand hier die Wahl der „Miss Leipzig“ statt, aus der als Siegerin die „echte“ Leipzigerin Fridel Hönisch hervorging. Die 20-jährige Fridel Hönisch stand damals noch am Beginn ihrer künstlerischen Karriere als Chanson-Sängerin der heiteren Muse. Über diese Veranstaltung schrieb 1997 die hochbetagte Fridel Hönisch: „1930 wurde ich im Luna-Park am Auensee von jubelnden Leipzigern zur „Miss Leipzig“ gekürt, obwohl ich mich der Jury nicht im Mini-Bikini präsentierte, sondern im Abendkleid. Meine damalige Oberweite ist auch nicht überliefert – aber: Ich hatte Köpfchen, konnte singen, Laute spielen, sprach einen umwerfenden „Leibz’scher Dialekt“ und machte mir auf alles meinen (sächsischen) Reim. Das kann ich bis heute (88-jährig) nicht lassen.“

Vortragskünstlerin bis ins hohe Alter, fast ununterbrochen auf verschiedenen Bühnen, stand sie als Kabarettistin und als Chansonsängerin, aber hauptsächlich mit ihren sächsischen Miniaturen in echter Leipziger Mundart.

In Erinnerung an ihre Auftritte in den 1930-iger Jahren im Krystallpalast wurde die Künstlerin vom neuen Krystallpalast-Varieté geehrt, indem man einen Raum „Salon Fridel Hönisch“ benannte.

Sicherlich wird für so manchen alten Leipziger Fridel Hönisch unvergessen bleiben.

Text: Manfred Wilde

Mobile Kleiderkammer im Stadtteilservice

„Die mobile Kleiderkammer“ für Jung und Alt ist wieder unterwegs. Ab dem 12.04.2014 sind wir jeden Mittwoch von 11:30 – 14:00 Uhr im Stadtteilla-den in der Georg-Schumann-Str. 193 anzutreffen und freuen uns über Ihren Besuch bei uns. Wir laden Sie ein, sich bei uns umzuschauen und vielleicht

das eine oder andere für sich zu finden (Kleidung, Spielzeug, Handtücher, Bettwäsche, Bücher), auch nehmen wir Spenden in Empfang oder beraten sie, wenn sie Fragen haben.

Kommen Sie vorbei - wir freuen uns auf Sie !



Text / Foto: Stadtteilservice

Papierkörbe auf dem Huygensplatz? - Bürgeranfrage

Mail v. 25.02.2014

Lieber Bürgerverein lieber Vorstand, ich möchte mich als Anwohner für den schönen Platz bei dem Verein bedanken.

Dieser Platz wird auch gut angenommen. Die Menschen sitzen in der Sonne und fühlen sich wohl.

Die Menschen verbringen ihre Pause auf dem neuen Platz. Sie essen ihre Schnitte und fragen sich anschließend

wo sie das Papier hinwerfen können. Als Arne Mona habe ich diese Situation erleben dürfen. Die Menschen suchen einen Papierkorb, aber auf dem gesamten Platz ist keiner vorhanden. Auch der Hundekot kann nicht entsorgt werden und bleibt liegen.

Ich finde es sehr schade, dass die Anwohner diesen Platz nicht durch Papierkörbe sauber halten können.

Ich freue mich über Ihre Rückantwort. Vielen lieben Dank.

Georg Dörfler

Hier die Antwort des ASW (Amt für Stadterneuerung und Wohnungsbauförderung):

Papierkörbe sind am Huygensplatz wegen nicht zur Verfügung stehender Mittel für Reinigung und Leerung nicht vorgesehen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Gall

Sachbearbeiterin

Kosmetikstudio „UTE“

Kosmetik
Fußpflege
Modeschmuck
Tücher
Farb- und
Stilberatung
Mikrodermabrasion
Ohrlochstechen

Ute Steinböck
staat. geprüfte Kosmetikerin

Mühlenstraße 2
04159 Leipzig
Tel./Fax
0341 / 4616851

Bauarbeiten an der Auferstehungskirche Möckern

Seit Juni vergangenen Jahres sind nun schon die Bauarbeiten an der Auferstehungskirche Möckern zur Sanierung des Fachwerkes am Kirchenschiff in vollem Gange. Die Dringlichkeit dieser Arbeiten werden umso deutlicher, wenn man bedenkt, dass die letzte umfassende Fachwerkinstandsetzung genau 80 Jahre zurückliegt.

Im Jahr 1901, als sogenannte Notkirche in leichter Fachwerkbauweise errichtet, sollte der Bau höchstens 15 bis 20 Jahre als Übergangslösung dienen, bis das Geld für eine massive Kirche gesammelt worden wäre. Nach dem Bebauungsplanentwurf des Leipziger Stadtbauinspektors Hans Strobel aus dem Jahre 1911 hätte diese Kirche mit einem Kirchplatz den Mittelpunkt Möckerns im Bereich der heutigen Einmündung der Erika-von-Brockdorff-Straße in die Yorckstraße gebildet.

Erster Weltkrieg und anschließende Inflation verhinderten diese kühnen Zukunftsvisionen, sodass die Interimskirche weiter ihren Dienst verrichten musste. Ihr baulicher Zustand hatte sich zu Beginn der 1930er Jahre derart verschlechtert, dass der Abriss oder eine umfassende Instandsetzung zur Alternative standen.

Nun wird zum zweiten Mal intensiv und großflächig am Fachwerk gearbeitet. Nachdem inzwischen die Gerüsthüllen an der Jupp-Müller-Straße und an der Parkanlage Dantestraße gefallen sind, bietet sich das Fachwerk des Kirchenschiffes in einem neuen Farbgewand dar. Intensive restauratorische Untersuchungen brachten wenige Farbspuren des ursprünglichen Anstriches der Kirche aus ihrem Erbauungsjahr zum Vorschein. In Abstimmung mit den zuständigen Denkmalpflegern des Freistaates Sachsen und der Stadt Leipzig, entschloss sich die Auferstehungskirchengemeinde diese historische Farbfassung mit einem helleren Braunton an den Fachwerkbalken und mit bräunlichem Ocker abgesetzten Türen und Fensterrahmen zu rekonstruieren.

Inzwischen sind, bis auf wenige Ausnahmen, alle geschädigten Fachwerkbalken



Eingerüstete Auferstehungskirche Möckern

der beiden Kirchenschiffseiten ausgetauscht und verschiedene Fachwerkfelder neu ausgemauert worden. Mit speziellen Stahlkonstruktionen mussten die Wandstreifen rechts und links des Luther- und des Melanchthonfensters auf den seitlichen Emporen „unsichtbar“ ausgesteift werden, damit sie sich nicht weiter durchbiegen können. All diese Arbeiten konnten so ausgeführt werden, dass der Kircheninnenraum von den Bauarbeiten völlig unberührt blieb.

Die farblich variierenden Klinker zum Ausmauern der Fachwerkfelder stammen aus einer Ziegelei bei Meißen, die auf das Anfertigen denkmalgerechter Ziegel mit ihren besonderen Abmessungen spezialisiert ist. Auf diese Weise erfolgte die Angleichung der neuen Wandbereiche an das gereinigte historische Mauerwerk mit seinem reichhaltigen Farbspiel aus verschiedenen Gelbfarbtönen.

Momentan werden in den Seitenräumen unter den Emporen neue, nach historischem Vorbild gefertigte Bleiglasfenster eingebaut.

Im Oktober 2013 offenbarte sich eine nicht geahnte Schwierigkeit. In einem

bislang unzugänglichen Wandhohlraum im Bereich der Ende der 1970er Jahre eingebauten Nebenräume auf der Ostseite der Kirche wurde Hausschwamm entdeckt. In Abstimmung mit dem Regionalkirchenamt Leipzig und dem Leipziger Amt für Bauordnung und Denkmalpflege wurden durch eine Spezialfirma für Bautenschutz Hausschwammkündungen und erste Bekämpfungsmaßnahmen unternommen, sodass noch vor dem Wintereinbruch die Fachwerkausmauerungen fertig gestellt werden konnten. Der Beginn der eigentlichen Hausschwambekämpfung war für die zweite Februarhälfte 2014 geplant.

Die Kirchengemeinde ist frohen Mutes, dass nach Jahresfrist die Bauarbeiten an der Auferstehungskirche abgeschlossen sind. Als nächste Arbeiten stehen die Renovierung des Eingangsvorraumes der Kirche sowie der Küche und der Toiletten auf dem Plan. Der denkmalgerechte Wiederaufbau der Ende der 1970er Jahre abgebrochenen Apsis auf der Nordseite der Kirche ist das erklärte Fernziel der Kirchengemeinde.

Nun bleibt zu hoffen, dass die Parkanlage an der Dantestraße neben der renovierten Auferstehungskirche ihren alten Glanz aus früheren Zeiten zurückerhält, um den Bewohnern Möckerns wieder einen attraktiven Naherholungsort zur Verfügung zu stellen. Mittels geeigneter Bepflanzungen und Beleuchtungen sollten derzeit uneinsehbare Nischenräume vermieden werden, um den Bewohnern auch in der dunklen Tageszeit das Queren des Parks zu ermöglichen und Graffiti-Schmierereien an der Kirche vermeiden zu helfen.

Abschließend sei an dieser Stelle der überaus hohen Spendenbereitschaft der Möckerner Bürger und Kirchengemeindeglieder gedankt, die die Realisierung dieses Bauvorhabens erst ermöglicht haben.

*Text/Foto: Björn Hausmann
Architekt und Kirchvorsteher der Ev.-Luth. Sophienkirchengemeinde Leipzig
(ehemals Ev.-Luth. Auferstehungskirchengemeinde Leipzig-Möckern)*

Lady-Fitness beim Judoverein Leipzig-Stahmeln

Einer etwas anderen Art der sportlichen Betätigung im Judoverein Leipzig-Stahmeln wird in unserer Abteilung Lady-Fitness nachgegangen. Im Jahr 2003 auf Wunsch vieler Eltern der Judo-Kinder, Mütter, Töchter, Omas etc., neu ins Leben gerufen, können sich diese sportlich interessierten Mädchen und Frauen hier einmal die Woche abseits des eigentlichen Mattentrainings sportlich betätigen. Das Angebot ist dabei insbesondere an all diejenigen gerichtet, welche sich nicht so richtig mit dem Trainieren vor raumhohen Spiegelwänden im Umfeld von hauptsächlich Kraftsportlern anfreunden können. In der Lady-Fitness-Gruppe steht

die Lust auf Bewegung ohne zwingende sportliche Höchstleistungen im Vordergrund, persönliche Trainingserfolge bei regelmäßiger Teilnahme sind natürlich nicht ausgeschlossen. Trainiert wird unter der Anleitung fachkundiger Übungsleiter. Das Programm beinhaltet Aerobic/Stepp-Aerobic, BBP und jede Menge Spaß an Bewegung, die Übungen sind für Teilnehmerinnen jeden Alters geeignet. Probiert es doch einfach mal aus, kommt zu uns! Jeden Dienstag von 19.00 -20.00 Uhr, in der Sporthalle der Paul-Robeson-Schule, Jungmannstraße, in 04159 Leipzig. Gute Laune, Sportzeug und Turnschuhe nicht vergessen. Natürlich sind auch

alle Judo-Interessierten herzlich zum Vorbeikommen und Mittrainieren eingeladen!

Weitere Informationen über den Judoverein Leipzig-Stahmeln e. V. finden Sie auf unserer Webseite:

www.jv-leipzig-stahmeln.de

Gern beantworten wir Ihre Fragen, auch per E-Mail unter:

info@jv-leipzig-stahmeln.de

Hajime!

Text: Judoverein Leipzig-Stahmeln e.V.

POLIZEIDIREKTION
LEIPZIG



POLIZEI
Sachsen

Unser Bürgerpolizist
Herr Freimann informiert:

Der Drahtesel bringt Spaß und hält fit!

Die Termine zur nächsten Fahrradregistrierung zum Schutz des privaten Eigentums:

19.05., 21.07. und am 15.09.14 um 15.30 Uhr - 17.30 Uhr im Büro des Bürgervereins

Südabkürzung - Wie weiter?



Erfolg zur Kurzen Südabkürzung vor dem Bundesverwaltungsgericht - wie weiter ?

Zu dieser Thematik und über aktuelle und zukünftige Aktivitäten gegen die steigende Fluglärm-Belastung informieren die Bürgerinitiativen „Gegen die neue Flugroute“ und „Flug- und Bodenlärm“ am:

29.04.2014, 19.00 Uhr in 04159 Lützschena, Am Bildersaal 4, in der 1. Etage.

Alle Bewohner unseres Stadtteiles sind dazu herzlichst eingeladen. Es geht um die Gesundheit in unserem Stadtteil und um die Erhaltung der Lebensqualität in unserem nördlichen Auenwald.

www.fluglaermleipzig.de

TIPP!

Wenn Sie sich dienstags oder donnerstags ins bunte Treiben des Wochenmarktes am neu gestalteten Huygensplatz stürzen, nutzen Sie die Gelegenheit, um „Ihre“ historische Handschwengelpumpe zu besichtigen. Sie wurde auf Initiative unseres Vereins mit Spendengeldern aufwändig restauriert.



Text: Stefan Becker/BV / Foto: Archiv BV

Im Gespräch mit dem neuen Marktleiter Dr. Walter Ebert

Neuer Wochenmarkt Huygensplatz am Start

In der vergangenen Woche hatte der neue Wochenmarkt am Huygensplatz Premiere. Künftig werden jeweils dienstags und donnerstags die Händler und hoffentlich viele Besucher den Platz bevölkern.

Der neue Marktamtsleiter, Dr. Walter Ebert, freut sich auf einen neuen Standort mit Perspektive.

VIADUKT: Schön, dass der Platz nach seiner städtebaulichen Fertigstellung nun auch mit Leben erfüllt wird. Wie sehen Sie den neuen Standort Huygensplatz zukünftig?

Dr. Ebert: Wir freuen uns, dass im Zuge der beginnenden Umgestaltung der gesamten Georg-Schumann-Straße der Huygensplatz nun auch als neuer Frischmarkt-Standort anläuft. Seine Lage unmittelbar an der Arbeitsagentur, direkt an der Straßenbahn- und Bushaltestelle und inmitten einer gewachsenen, urbanen Struktur, bietet aus unserer Sicht beste Voraussetzungen für einen florierenden Markt. Wir sind sehr zuversichtlich, dass er gut angenommen wird.

VIADUKT: Was bieten die Händler an, welches Sortiment ist vertreten?

Dr. Ebert: Die Kunden erwartet vor allem ein reichhaltiges Angebot an frischen Lebensmitteln: Backwaren, Fleisch- u. Wurstwaren, Fisch, Obst, Gemüse und Käse. Daneben sind Pflanzen und Blumen ebenso im Angebot, wie Spezialitäten, Trockenfrüchte und Gewürze. Ein Bereich mit Textilien, Taschen und kleinen Dingen des täglichen Bedarfs rundet das Sortiment ab.

VIADUKT: Wie sehen Sie die Entwicklung der Märkte unter regionalem und sozialem Aspekt? Findet der Einkauf heute nicht überwiegend online statt, macht man sich noch die Mühe, selbst die Beutel zu schleppen...?

Dr. Ebert: Neben dem Erwerb frischer, regionaler Produkte sehe ich einen zwei-

VIADUKT IM GESPRÄCH

MÖCKERN / WAHREN e.V.

mit: Dr. Walter Ebert



geb. am 03. Juni 1960 in Leipzig, 2 Kinder, war Projektdirektor bei der Leipziger Messe Gastveranstaltungen GmbH, jetzt Marktleiter der Stadt Leipzig

 **Stadt Leipzig**

Wochenmarkt Huygensplatz

ab 8. April 2014

jeden Dienstag und Donnerstag

von 09:00 bis 17:00 Uhr



Der neu gestaltete Huygensplatz an der Georg-Schumann-Straße ist die Kulisse für unseren neuen Wochenmarkt.

Lassen Sie sich überzeugen von einem reichhaltigen Angebot an frischen und qualitativ hochwertigen Lebensmitteln sowie kleinen Dingen des täglichen Bedarfs!

Veranstalter und Herausgeber:
David Leipzig, Marktamt, Katherinestraße 11, 04109 Leipzig
Tel.: 0341 125-9829, E-Mail: marktamt@leipzig.de
www.huygens.de
Änderungen vorbehalten
April 2014

ten, ganz wichtigen Punkt, der sicher auch zukünftig für Menschen und ihr Zusammenleben von Bedeutung sein wird. Markt ist auch immer mehr als nur Kaufen und Verkaufen.

Sie müssen hier nicht mit einer virtuellen Parallelwelt vorlieb nehmen,

sondern können die Möhre, die Sie kaufen, auch kosten. Sie können an den Gewürzen riechen, die Bürste ausprobieren und den Bäcker fragen, was das Geheimnis seines Hefeteiges ist. Der Markt wird so immer auch Stadtteil-Begegnungsstätte sein, bietet vielfältige Möglichkeiten der Entspannung und „Entschleunigung“ in einem oft hektischen Alltag. Verkosten, Verweilen, einen Pausen-Imbiss zu sich zu nehmen oder einfach nur einen netten Plausch mit dem Nachbarn halten - hier haben Sie dazu Gelegenheit.

VIADUKT: Können Sie uns noch einen Ausblick auf das Jahr 2014 geben, auf welche Leipziger Markt-Themen können wir uns demnächst freuen?

Dr. Ebert: Die Stadt Leipzig hat eine pulsierende, lebendige Innenstadt, um die uns viele andere Städte beneiden. Wo können Sie schon direkt aus der S-Bahn per Rolltreppe unter die Rathaus-Arkaden gelangen? Mit der Fertigstellung des City-Tunnels haben alle innerstädtischen Veranstaltungen noch einmal eine enorme Aufwertung erfahren.

Zum kommenden **historischen Oster-Spektakel mit großem Ostermarkt vom 16. - 21. April (außer Karfreitag)** wäre natürlich die Vorfahrt im Planwagen angemessen....Allerlei „Gaukeleien und Köstlichkeiten aus Garküchen und Tavernen“ erwarten die Besucher. Direkt im Anschluss findet der diesjährige **Frühjahrsmarkt vom 23. - 26. April** statt, **am Samstag, 26.04., ergänzt um den traditionellen Brotmarkt.** Weinfest, Stadtfest, Leipziger Markttage- und schon ist wieder Weihnachtsmarkt-Zeit! Im Moment laufen dafür bereits die konzeptionellen Vorbereitungen, wir planen gerade neue, emotionale Licht-Inszenierungen. Dazu gehört einige Fantasie, bei frühlingshaften Temperaturen...

VIADUKT:

Vielen Dank für das Gespräch und ein erfolgreiches Jahr!

Tennis in Wahren - Ein „KLISCHEE-SPORT“?

Wir, die Sektion „Tennis-im-Grünen“ des TSV 1893 Leipzig-Wahren e.V., sagen „Nein“. Wir sind alles andere als eine Gruppe, welche das Klischee aus vergangenen Jahren lebt. Gegründet wurde unsere Sektion in den 50er Jahren und gehörte dem damaligen Verein BSG Lok-Wahren, welcher sich heute TSV 1893 Leipzig-Wahren e.V. nennt, an. Die kleine Tennisanlage (3 Tennisplätze)

wollen. Wir beteiligen uns aktiv am Punktspielbetrieb des Sächsischen Tennisverbandes (STV) und werden dieses Jahr erneut mit 4 Mannschaften an diesem teilhaben (zwei Damen- und zwei Herrenmannschaften). Während unserer Freiluftsaison (April-September) werden an fast jedem Wochenende Wettkämpfe in den unterschiedlichsten Altersklassen ausgetragen.

veranstalten, an welchem wir alle Interessenten recht herzlich einladen „Tennis-im-Grünen“ kennenzulernen. Wir werden an diesem Wochenende allen Sportbegeisterten, Anwohnern und interessierten „Neulingen“ den Tennissport, die Anlage und das Vereinsleben vorstellen. Informationen zu unserer Sektion finden Sie auch unter:

www.tennis-im-gruenen.de oder
www.facebook.com/tennis.im.gruenen.de.

Ein weiterer Höhepunkt in unserem Tennisjahr 2014 wird Samstag der 13.09.2014 sein.

Seitens des Sächsischen Tennisverbandes wurden wir als Ausrichter für die Landesseniorensportspiele 2014 (Akl. 50+) ausgewählt und freuen uns schon heute auf einen tennisreichen Tag.

Haben wir Ihr Interesse geweckt „Tennis-im-Grünen“ des TSV 1893 Leipzig-Wahren e.V. kennenzulernen? Dann notieren Sie sich den Termin 26. und 27.04.2014 und kommen Sie zu unserem „Tag der offenen Tür“ vorbei. Wir freuen uns Sie kennenzulernen, An der Elster 1, Ecke Stahmelner Strasse.

*Text/Foto: Dirk Otto Walther
Sektionsleiter Tennis*



an dem Fluss „Weiße Elster“ ist seit vielen Jahren ein Treffpunkt von Sportfreunden und Familien aus dem Leipziger Norden. Die Tennisplätze werden vom Fußballfeld des TSV 1893 Leipzig-Wahren e.V., dem Fluss „Weiße Elster“ und Kleingärten umschlossen. Dementsprechend ruhig ist es dort. Besucher sagen von unserer Anlage, es wäre eine der schönsten Tennisanlagen in Leipzig. Hier kann man entspannen, sich mit Freunden zum Reden, zum Lachen und natürlich zum Tennisspielen treffen.

Tennis ist schon längst nicht mehr der „weiße“ Sport der Wohlhabenden. Mit einem Jahresbeitrag von 168,00 € für Erwachsene liegt der Beitrag, im für Sportvereine, üblichen Rahmen. Momentan umfasst unsere Sektion ca. 80 Mitglieder aller Altersgruppen, von Jung bis Alt und wir sind stetig auf der Suche nach neuen Mitgliedern, die den Tennissport betreiben

In den Wintermonaten trainieren unsere aktiven Mitglieder in finanzieller Eigenverantwortung in den verschiedenen Hallen der Stadt Leipzig und nehmen an den Hallenmeisterschaften des STV teil.

Wie wir in den letzten Jahren festgestellt haben, möchte nicht jeder Tennisinteressent seine Freizeit als aktiver Wettkampfsportler verbringen, deshalb sagen wir zu unserem Slogan „Tennis-im-Grünen - Sport unter Freunden“, auch Ihr seid herzlich Willkommen.

Wir wissen, dass viele Freunde des Tennissports, sei es im Urlaub oder an anderer Stelle, schon mal versucht haben Tennis zu spielen. Warum eigentlich nicht in einem Verein?

Am Wochenende 26. und 27.04.2014 in der Zeit von 10-14 Uhr, werden wir im Rahmen der Kampagne des Deutschen Tennisbundes (DTB) „Deutschland spielt Tennis“ einen „Tag der offenen Tür“

Im Wohnpark
„Am alten Wasserturm“
Ihr
Friseur-Eck
Anne
Inh. A.-M. Fabian

- Ohrlochstechen
- Nasenpiercing
- Solarium

Buchfinkenweg 1
04159 Leipzig

Öffnungszeiten:
Mo geschlossen
Di bis Fr 9 – 20 Uhr
Sa nach Vereinbarung

Rufnummer: 4 61 95 20

Neueröffnung für Sie:



G.-Schumann-Str. 351
(Wahrener Rundling)
Tel. (0341) 35 52 34 44

- ▶ Kompressionsstrümpfe
- ▶ Sanitätshausartikel
- ▶ Pflegeartikel
- ▶ Einlagen
- ▶ Rollstühle
- ▶ Bandagen

Sei ein Fuchs, geh zum Wolf

BANANAS-MUSIK-SERVICE

Matthias Oehm
0341 4243280
0162 3090214
matthiasoehm@arcor.de
www.bananas-musik-service.de

**MOBILE DISCOTHEK
BANANAS LIVE BAND
TON- / LICHTTECHNIK
EVENT-MANAGEMENT**

Partner für Ihr Event!
Ob Sommerfest oder Hochzeit, ob Betriebsfest oder Tanz - oder was Sie sonst noch für Ideen haben ...

§ Sie brauchen Hilfe bei Ihrer Steuererklärung?!

Im Rahmen einer Mitgliedschaft leisten wir Hilfe in Lohnsteuersachen; bei Einkünften als Arbeitnehmer, Beamter, Rentner und Pensionär; auch bei Einnahmen aus Kapitalvermögen, Vermietung & Verpachtung bis 13.000 / 26.000 Euro

LOHNSTEUERHILFEVEREIN OST-WEST e. V.

Georg-Schumann- Straße 330, 04159 Leipzig, Tel.: 0341/ 6 00 79 59 oder 0171 / 45 30 83 9
- Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag 13:00 bis 18:00 Uhr oder nach Vereinbarung -

www.Ambulanter-Pflegedienst-Leipzig.de
Pflegedienst 1A GmbH

Wir suchen je eine Pflegekraft für Grünau und für Wahren, oder je 2 Pflegekräfte für je 20 Std.
Wahren - Georg-Schumann-Straße 301
Mo - Do 14 - 18 Uhr u.n. Vereinbarung

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Urlaubs-/Verhinderungspflege
- Betreutes Wohnen
- Demenzbetreuung
- Jeden Mittwoch von 14 - 16 Uhr Betreuungsnachmittag mit Kaffee und Kuchen. Wir freuen uns auf Ihr kommen!

Service-Rufnummer ☎ 0341 - 658 68 658

SORGLOS - REISEN

Inh. Tilo Neubert

Im komfortablen Kleinbus zu den schönsten Urlaubszielen ... z.B.

*** **Die Krimmler Wasserfälle ...** ***
08.06. - 15.06. -- 8 Tage -- 599,00 €
inkl. Haustürtransfer, Ü/HP u. alle Ausflüge

*** **Der Bernina Express** ***
Mit 30 km/h durch das UNESCO Welterbe
17.08. - 24.08. -- 8 Tage -- 624,00 €

*** **Neue Termine für Tagesfahrten** ***

Pro Reisegruppe max. 8 Personen!

Reiseprogramm anfordern unter:
Tel. 0341 / 912 43 67
04159 Leipzig, Falladastr. 27

Am **22. April** und **16. Mai**
„Fahrt ins Blaue“ für 24,95 €
SORGLOS-REISEN zum „Kennenlernen“!

UNABHÄNGIGES VERSICHERUNGSBÜRO
Gisela Sandring

Pferdnerstr. 10 • 04159 Leipzig
Tel.: 4 61 22 87 • Fax: 4 68 42 81
Bürozeit: jederzeit nach Vereinbarung
Überteuerte Verträge? - Es geht preiswerter!

www.Freiraum-LE.de
Tel.: 0162/80 70 304

HAUS AM SEE

ganzjährig geöffnet, kein Ruhetag
Montag bis Freitag 11 – 19 Uhr / Samstag und Sonntag 10 – 19 Uhr
Imbiss- und Getränkeangebot – abwechslungsreich und preiswert

- ✓ beschaulich im Grünen, direkt am Seeufer
- ✓ Kaminstübchen
- ✓ Tret- und Ruderboote für alle Altersgruppen

Ihr freundliches Gasthaus und Bootsverleih am Auensee

Sie suchen einen Ort für Ihre Feier? Unsere gemütliche Kaminstube und ein eigener Terrassenbereich stehen für Sie bereit (bis 30 Personen)!

Friseur- salon Großmann

Inh. K. Buchwald
Georg-Schumann-Str. 294 04159 Leipzig
Tel.: 0341 / 911 08 30

Öffnungszeiten:
Mo, Mi, Fr 9-18 Uhr / Di 9 - 19 Uhr
Do 9 - 19.30 Uhr / Sa 9 - 13 Uhr

Info zum Wahrener Geschichtsbuch:

Leider konnte vor Redaktionsschluss der Beitrag zum „Wahrener Geschichtsbuch“ nicht fertiggestellt werden. Sollten Sie Fragen zur Erscheinung des Buches haben, dann schreiben Sie uns eine E-Mail, wir werden Ihnen umfassend Auskunft geben.

Ihr Bürgerverein Möckern/ Wahren e.V.

Auwaldstation Leipzig

Öffnungszeiten: täglich 9.00 - 16.00 Uhr

04159 Leipzig-Lützschena • Schlossweg 11

Tel.: 0341 / 462 1895 • Fax: 0341 / 253 7753

auwaldstation@t-online.de • www.auwaldstation.de



Termine Auwaldstation Leipzig

Sa 19. 04. 13-16 Uhr Kreativwerkstatt „Natürlicher Osterschmuck“. Mit Naturmaterialien basteln wir dekorativen Osterschmuck u. gestalten Osterbeutel. Materialkostenbeitrag 1 bis 5 Euro. Voranmeldung erwünscht.

Fr 25. 04. 19 Uhr Christian Steyer „Am Anfang war der Baum“. Literarisch-musikalisches Programm aus der Mythenwelt der südamerikanischen Indianervölker. 9 € (Kaminzimmer – Karten im Vorverkauf, Restkarten an der Abendkasse)

So 27. 04. 14 Uhr Exkursion „Wildkräuter im Frühjahr“, Heilpflanzen u. essbare Pflanzen. 5 €; nur mit Voranmeldung

Mai:

08.05. bis 15.05.2014 58. Leipziger Naturschutzwoche: Exkursionen, Workshops u. Vorträge zum Thema: „Lebensraum Haus u. Hof“ (Veranstalter Stadt Leipzig)

Sa 10.05. 15 Uhr Die Vögel unserer Gärten richtig erkennen anhand

Aussehen und Stimme multimedialer Vortrag mit Helmut Massny. Gute Vorbereitung für die nächste Wanderung oder Vogelzählung; kostenfrei.

So 11.05. 7 Uhr Vogelstimmenwanderung im Schlosspark Lützschena mit Uwe Seidel, 2 € pro Person

So 11.05. 14 Uhr Modellprojekt Auwaldstation - Veranstaltung im Rahmen der Naturschutzwoche Vorstellung der Auwaldstation als vielfältiger Lebensraum, ausgestattet mit modellhaft begrünten Fassaden, einem großen Gründach, einem Insektenhotel, Nistkästen für Fledermäuse, Vögel, Hornissen und vieles mehr; anschließend Insektennisthilfen bauen.

So 18.05. 14 Uhr Geführter Rundgang auf dem Auwald-Erlebnispfad, bitte um Voranmeldung, kostenfrei

Fr 23.05. 19 Uhr Dieter Bellmann, Frau Höschel-Bellmann präsentieren: „Bellmanns Märchenstunde“ Musikal. Begleitung Heidi Steger, im Innenhof, Abendkasse, 9 € pro Person

Sa 24.05. 11-14 Uhr Auf den Spuren der Lebendigen Lupe, Infos u. Anmeldung bis 21. Mai unter 0341-86967550 oder www.Lebendige-Lupe.de, kostenfrei

So 25.05. 14 Uhr Pflanzenvielfalt am Bienitz, Botanische Exkursion anl. des Intern. Tages der Biologischen Vielfalt, Treffpunkt: Parkplatz Kurhaus Bienitz, mit Uwe Scharf; 2 €

*** Seniorenbüro Nordwest mit Seniorenbegegnungsstätte *** Horst-Heilmann-Str. 4 - Tel.: 0341/9010517

Öffnungs- und Beratungszeiten

Das Seniorenbüro ist montags bis freitags von 11 bis 17 Uhr und nach Vereinbarung geöffnet. Beratungszeiten: jeden **Mittwoch** von 9 bis 11 Uhr und jeden **Donnerstag** von 13 bis 15 Uhr sowie nach Vereinbarung (auf Wunsch auch Hausbesuche)

Veranstaltungen

Di 22.04.14 10:30 Uhr Seniorentanz

Do 24.04.14 14:00 Uhr Handarbeitstreff „Flinke Nadel“

Fr 25.04.14 14:30 Uhr Wissenswertes über unsere Bundesländer

Di 29.04.14 10:30 Uhr Seniorentanz

Mo 05.05.14 13:00 Uhr „Das Seniorenbüro Nordwest informiert“ zum Thema: Wohngeld (Sozialamt: Herr Hehr)

Di 06.05.14 10:30 Uhr Seniorentanz

Mo 12.05.14 10:00 Uhr Koch mit - gemeinsam kochen und genießen

Mi 14.05.14 10:30 Uhr „Fröhlich-Singers“ mit der Musikschule Fröhlich

Fr 23.05.14 14:30 Uhr Wissenswertes über unsere Bundesländer

Di 03.06.14 10:30 Uhr Seniorentanz

Do 05.06.14 14:30 „Das Seniorenbüro Nordwest informiert“ zum Thema: Hausnotruf Referentin: Martina Turich (Volkssolidarität)

Martin Gey

Referent Öffentlichkeitsarbeit / Marketing



Dr. Skadi Jennicke



Werner Kujat

Unsere Ziele für den Wahlkreis 8:

- mehr bezahlbarer Wohnraum, insbesondere für Ältere und Familien,
- gelebte Willkommenskultur gegenüber Asylsuchenden und Migrantinnen und Migranten,
- gesicherte Zukunft für unser Naturkundemuseum,
- Bürgerentscheid zum Freiheits- und Einheitsdenkmal,
- Ausbau des Radwegenetzes,
- die Unterstützung von Aktivitäten zur Reduzierung der Belastungen durch Schadstoffe und Lärm aus Flug-, Eisenbahn- und Straßenverkehr,
- die ausschließlich friedliche Nutzung des Flughafens Leipzig-Halle,
- eine Ampelquerung in Höhe der neuen Kita auf der Springerstraße,
- die Herstellung von Barrierefreiheit an noch mehr Haltestellen,
- die weitere Ertüchtigung des Hochwasserschutzes.

Am 25. Mai 2014: ~~X~~ ~~X~~ ~~X~~ **DIE LINKE.**

Juni:

Fr 20.06. 19.00 Uhr Männerchor Leipzig-Nord, Chorkonzert unter dem Titel: „Ehre Gottes aus der Natur“, im Innenhof, Abendkasse, 9 € pro Person

www.auwaldstation.de/auwaldstation.delerlebnispfade

www.facebook.com/auwaldstation

Auf ein Neues und auf 20 Jahre Freundschaft



Zwanzig Jahre lang sind Freunde und Mitglieder unserer „Elterninitiative für Saschirje / Belarus“ aktiv in ehrenamtlicher,

humanitärer Hilfe für ein Dorf im äußersten SO der Republik Belarus.

Wir werden ein Jubiläum begehen – 20 Jahre einer Freundschaft. Darum sind wir schon mittendrin in den Vorbereitungen für unser Sommerprojekt, den festlichen Tag und unsere diesjährige Begegnungsreise in das Land am Rande der Europäischen Gemeinschaft. Es ist zugleich das Jubiläum der Freundschaft zu den „unseren“ Kindern aus Saschirje/Belarus, die wir besuchen werden.

Die Einladung für die Kinder aus Saschirje, zur Erholung und für kleine Konzerte nach Deutschland und in unsere Familien zu kommen, wurde ausgesprochen

Vom ersten Kontakt zur Elterninitiative

Im Jahr 1994 haben wir zum ersten Mal von den Kindern aus dem weißrussischen Dorf Saschirje gehört, die hier in Deutschland zur Erholung eingeladen waren. Ein Jahr später war es dann soweit, bei einem Sommerfest in Leipzig traten Kinder in farbenfrohen Kostümen auf. Das Folklorenensemble SONEJKA sang und tanzte. Kurz darauf stand in der Zeitung, dass Wochenend-Gasteltern genau für diese Kinder gesucht werden. Auch Einige von uns meldeten sich und nahmen Kinder auf. Diese Zeit war sehr schön, nur leider zu kurz. Beim Abschied überlegten wir, ob sich so ein Treffen wiederholen ließe. Anfangs stießen wir auf viele Hürden: Genehmigungen, Versicherungen, Verträge und viel Geld waren nötig und sehr schwer zu bekommen. Aber: Der russischen Sprache etwas mächtig, hatten wir der Leiterin der Kindergruppe gesagt: „Wir versuchen es dennoch! Du hörst von uns, wenn es klappt!“

Das war die Geburtsstunde unserer Initiative! Seitdem hat ein Team von Eltern aus Leipzig und Umgebung fast jährlich Kinder aus Belarus in Sachsen zur Erholung begrüßt.

Wir beschäftigten uns mit der Heimat der kleinen Gäste und waren schockiert. Sie wohnten nur rund 100 Kilometer vom Atomkraftwerk Tschernobyl entfernt. Die ganze Region war bei der Reaktorkatastrophe 1986 verstrahlt worden, Böden und Nahrung sind bis heute radioaktiv belastet. Auf der Suche nach Informationen stießen wir u.a. auf das einzige unabhängige Institut in Belarus, das sich wissenschaftlich mit den Folgen der Verstrahlung beschäftigt – BELRAD. Sein Chef, Prof. W. B. Nesterenko, bestärkte uns, die Kinder einzuladen. Er wies nach, dass ein mehrwöchiger Aufenthalt in gesunder Umgebung mit frischen Lebensmitteln das Strahlenpotential in den Körpern deutlich senkt. Wir spüren dies, wenn die blauen, oft müde und kränklich wirkenden Kinder hier sichtbar aufblühen.

Die wirtschaftliche Lage in Belarus ist sehr schwierig. Gerade auf dem Dorf werden zum Beispiel Beeren und Pilze aus eigener Produktion oder dem nahen Wald verzehrt, unabhängig davon, ob diese radioaktiv belastet sind. Frische Lebensmittel aus fernen Regionen gibt es zwar auf den Märkten in größeren Städten, aber zu „westlichen“ Preisen, also unerschwinglich für die meisten Familien.

Im Laufe der Jahre haben wir viel gelesen und gehört, sind aktiv in der deutschen Vereinigung der NGO's der Tschernobyl-Hilfe. In Leipzig haben wir Veranstaltungen zum Gedenken an die Folgen des GAUs mitgestaltet (u.a. an der Volkshochschule), waren in Kindergärten und Schulen unterwegs, haben „unsere“ Kinder zu Begegnungen mit Gleichaltrigen, Senioren, Landfrauen und Kirchengemeinden gebracht.

Wir waren mehrfach in Weißrussland zu Besuch, so bei Kindstufen und

Hochzeiten unserer ehemaligen Kinder und als Deutsche zum „Tag des Sieges“ am 9. Mai. Auch sind wir Mitgestalter der noch jungen Ortspartnerschaft zwischen dem Dorf Saschirje und der Gemeinde Laußig/Sachsen und arbeiten eng mit unserem Trägerverein zusammen, dem Soziokulturellen Zentrum GeyserHaus e.V.

Wir suchen Gasteltern - für den Juni 2014

Liebe Leser, unsere weißrussischen Kinder werden in diesem Jahr vom 11.06.-30.06.2014 nach Deutschland kommen. Wir haben zu unserer großen Freude bereits mehrere Zusagen von Eltern erhalten, die ein oder zwei Gastkinder an den Wochenenden bei sich aufnehmen wollen. Dennoch, um alle 20 Kinder „zu Hause“ unterzubringen, benötigen wir noch weitere freundliche Familien. An den Wochentagen gestalten wir ein abwechslungsreiches Programm für die Kinder; sie sind dann in der ehemaligen Oberschule in Laußig untergebracht. Die Kinder sind zwischen 8 und 16 Jahre alt. Sie sprechen alle Russisch, einige von den Älteren auch etwas Englisch.

Möchten Sie uns Kennenlernen? Würden Sie ein Kind bei sich aufnehmen? Haben Sie die Ideen und Möglichkeiten, ein guter Gastgeber in Sachsen zu sein?

Schauen Sie vorab auf unsere Internetseite:

www.elterninitiative-saschirje.de, dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf - wir freuen uns auf Sie!

„Elterninitiative für Saschirje/Belarus“ beim eingetr., gemeinn. Verein „GeyserHaus e.V.“ Leipzig, Gräfestr.25, 04129 Leipzig
Sprecher der E-I: Rainer Winkler
eMail: info@elterninitiative-saschirje.de

Text: Rainer Winkler / Elterninitiative

**Katholische Gemeinde Sankt Albert
Leipzig – Wahren
Georg-Schumann-Straße 336
04159 – Leipzig**

Pfarrer: Pater Bernhard Venzke OP
Kaplan: Pater Ralf Sagner OP
Pfarrbüro (Telefon: 0341 / 46 76 64 06)
geöffnet: mo u. mi 9:00 – 12:00 Uhr
do: 17:00 – 19:00 Uhr
Tel.: 0341 / 46 76 64 00 (Pfarrer)
Fax: 0341 / 46 76 64 02
e-mail: Pfarrei-Sankt-Albert@gmx.de
http://www.sankt-albert-leipzig.de

Besondere Gottesdienste:

Di 15.04. 17.30 Uhr Kinderagape im Pfarrhaus **Do 17.04.** (Gründonnerstag) 8 Uhr Trauermetten 19 Uhr Gottesdienst vom letzten Abendmahl, danach Agape, danach Ölbergstunde, gestaltet von der Jugend **Fr 18.04.** (Karfreitag) 8 Uhr Trauermetten 9.30 Uhr Kinderkreuzweg 15 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben unseres Herrn Jesus Christus **Sa 19.04.** (Karsamstag) 8 Uhr Trauermetten **So 20.04.** (Ostersonntag) 5 Uhr Auferstehungsliturgie 10 Uhr Hochamt 19 Uhr: im Kloster- Hl. Messe im Oratorium des Klosters **Mo 21.04.** (Ostermontag) 8.15 Uhr Hl. Messe 10 Uhr Hl. Messe danach Ostereiersuchen der Kinder im Garten **So 27.04.** (Weißer Sonntag) 8.15 Uhr Hl. Messe 10 Uhr Erstkommunion 19 Uhr: im Kloster – Hl. Messe im Oratorium des Klosters

Im Mai ist immer sonntags um 17.30 Uhr Maiandacht, dafür keine Vesper! **So 11.05.** 8.15 Uhr Hl. Messe 10 Uhr Dankmesse f. die Erstkommunion 19 Uhr: im Kloster – Hl. Messe im Oratorium des Klosters **Do 29.05.** (Christi Himmelfahrt) 8.15 Uhr Hl. Messe 10 Uhr Hl. Messe **So 8.06.** (Pfingstsonntag) 8.15 Uhr Hl. Messe 10 Uhr Hl. Messe 19 Uhr: im Kloster – Hl. Messe im Oratorium des Klosters **Montag, 9.06.** (Pfingstmontag) 8.15 Uhr Hl. Messe 10 Uhr ökumenischer Gottesdienst in der Gnadenkirche **Do 19.06.** (Fronleichnam) 8.15 Uhr Hl. Messe 17.30 Uhr Fronleichnam-Dekans-Gottesdienst im Rosenthal

Besondere Veranstaltungen:

So 04.05. 15 Uhr in der Kirche St. Albert Frühlingskonzert mit dem Polizeichor Leipzig e.V. **Mi 28.05.** 18 Uhr Dankabend für alle in Kloster und Pfarrei ehrenamtlich Mitarbeitende.



Sophienkirchengemeinde Leipzig
Verwaltungszentrale: Rittergutsstraße 2, 04159 Leipzig, Tel.: 4611850
Internet: www.sophienkirchengemeinde.de

**Veranstaltungen in der
Sophienkirchengemeinde Leipzig**

KONZERTE, VORTRÄGE, GESPRÄCHE

Karfreitag, 18.04.14 15 Uhr Auferstehungskirche Möckern Passionsmusik Reinhard Keiser, Passion nach dem Ev. Markus Eintritt frei, Kollekte wird erbeten **Ostersonntag, 20.04.14** 6 Uhr Auferstehungskirche Möckern Liturgische Osternacht mit Pf. i. R. Gottfried Schleinitz 7 Uhr Gnadenkirche Wahren Ostermette mit Prof. Dr. Wolfgang Ratzmann **Ostermontag, 21.04.14** 10 Uhr Auferstehungskirche Möckern Ökumenischer Regionalgottesdienst mit der Alt-Katholischen Gemeinde Mit Pf. Jens Schmidt und Pf. Michael Günz **Freitag, 25.04.14** 19.30 Uhr Treff Lebens L.u.S.T. Wahren, GSS 326 Ökumenischer Bibelkreis **Freitag, 25.04.14** 19.30 Uhr Gnadenkirche Wahren 113. Offener Abend Ausstellungseröffnung, „Metamorphose“ **Sonnabend, 26.04.14** 17 Uhr Auferstehungskirche Möckern Orgelvesper

Sonntag, 04.05.14 10 Uhr Hainkirche St. Vinzenz Lützschena Konfirmation (Lindenthal, Lützschena, Möckern, Wahren) **Freitag, 09.05.14** 20 Uhr Gartenhaus Wahren „Depression - eine Volkskrankheit - Gesprächsabend mit: Prof. Dr. Ulrich Hegerl, Uniklinikum Leipzig **Freitag, 23.05.14** 20 Uhr Pfarrhaus Wahren „Glaube Macht Politik“ - Gesprächsabend zum Themenjahr der Lutherdekade „Reformation und Politik“ mit: Pfarrerin Uta Gerhardt, Jugend- und Erwachsenenseminar Leipzig

**Bestattungen
Lunkenbein**

Inhaber: Markus Wagner e.K.

04129 Leipzig, Delitzscher Straße 71, Tel.: 0341 / 91 92 80

04159 Leipzig, Huygensstraße 2, Tel.: 0341 / 20 01 92 16

04509 Krostitz, Dübener Straße 6, Tel.: 034295 / 73 801

TAG UND NACHT

Seit 1918
im Dienst am Menschen



**Missionsgemeinde Leipzig
Toskastraße 31, 04159 Leipzig
NEU: Tel.: 03141/91 185 95**

Do 20 Uhr Bibelstunde Sa (14-tägig, 19:30 Uhr): Offener Abend mit Bibelverkündigung (in d. Reg. 14-tägl.: **12./26.04.;** **10./24.05.;** **07./21.06.2014**) **So** (10:30 Uhr): Gottesdienst, u. Kinderstunde

**Bestattungshaus
Schönefeld GmbH**

Tag & Nacht

Wahren ☎ 0341 / 4 61 22 66
Linkelstraße 2

Lindenau ☎ 0341 / 4 79 35 14
Lützner Str. 129

Schkeuditz ☎ 034204 / 1 33 44
Leipziger Str. 40

Partner Ihres Vertrauens
Hausbesuche nach Vereinbarung



**Bestattungshaus in Wahren
Inh. Tatjana Günther
Linkelstr. 29, 04159 Leipzig**

24 Std. Tel.: 46 848 00



Timo Schiebler
Am Börnchen 7
04159 Leipzig

Schiebler Automobile

KFZ-Handel / Transport / Service
NEU: US CARS

Tel.: 0172 77 11 217



Inhaberin: Elke Straube

PflegeTeam Nord

☎ 0341 / 231 61 24

Georg-Schumann-Str. 258 04159 Leipzig
info@pflege-team-le.de | Fax: 0341/2316125
www.pflege-team-le.de



JENS KOBER RAUMAUSSTATTER

Innungs- und
Meister-
betrieb



Ausmessen, Beratung und Ausführung im
Objekt- und Privatbereich

◆ **Fußbodenbeläge**
Verkauf
Verlegeservice

◆ **Polstermöbel**
Neuanfertigung
Reparatur

◆ **Sonnenschutzanlagen**
Vertikallamellen
Jalousien

Tel.: (034207) 73600 • Funk: (0171) 4843544

Gartenstraße 20
04435 Schkeuditz OT Radefeld

IHR ZWEITSCHLÜSSEL



Toskastr. 4-04159 Leipzig

Tel. 0341/90 14 107
Fax 0341/90 97 699

Querstraße zur Georg-
Schumann-Straße
gegenüber Q1-Tankstelle



INNUNGSBETRIEB

HERMANN KEIL

M A L E R M E I S T E R



Maler- und Tapezierarbeiten
Fassadenanstriche
Wärmedämmung
Fußbodenverlegearbeiten
Trockenbau

Jupp-Müller-Straße 11
04159 Leipzig
Telefon (03 41) 9 11 72 21
oder (01 71) 7 71 87 38
Telefax (03 41) 9 02 25 80
www.malerbetrieb-keil.de
e-mail: hermann.keil@arcor.de

Gartenlokal

Froschburg

GF Frank Stäubling
Tel.: 0163 / 77 47 487
Wolffstr.: 25a / 04159 Leipzig



Egal ob Sie einmal gut Essen gehen
möchten, oder eine Feier ausrichten
BEI UNS SIND SIE IN BEIDEN FÄLLEN RICHTIG

Geöffnet: Mo - Mi + Fr ab 16 Uhr
Sa + So ab 10 Uhr / Do Ruhetag

19.04. Osterfeuer
30.04. Tanz in den Mai / ab 20 Uhr
04.05. Skatturnier 10 Uhr
29.05. Männertag ab 8 Uhr

PODOLOGISCHE PRAXIS LEIPZIG

Simon Gerlach

Georg-Schumann-Str. 259
04159 Leipzig

0341 / 24 82 90 88
mail@podo-praxis-le.de
www.podo-praxis-le.de

Die **Straßenbahnlinien 10 und 11**, sowie die
Buslinie 80 halten ganz in der Nähe:
„Möckern, Historischer Straßenbahnhof“
Parkplätze befinden sich vor der Tür



Wir freuen uns auf Sie!

Podologische Komplexbehandlung
medizinische Fußpflege auf Rezept
für Diabetiker

Fußpflege
Entfernung von Hühneraugen,
Hornhaut und Schwielen

Nagelbehandlung
Reparatur verletzter, bröseliger
und kaputter Nägel

Spangentechnik
langfristige Therapie für wiederholt
einwachsende Nägel

Orthosenversorgung
zur Druckentlastung
Hausbesuche

KATHARINENHOF®



Am Hirtenhaus 5, 04159 Leipzig
Telefon 0341 2318010
E-Mail am-auensee@katharinenhof.net

AM AUENSEE

PFLEGEWOHNANLAGE

KATHARINENHOF®



Friedrich-Bosse-Straße 93, 04159 Leipzig
Telefon 0341 462790
E-Mail am-lunapark@katharinenhof.net

AM LUNAPARK

PFLEGEWOHNANLAGE

www.katharinenhof.net

Bild und Rahmen Benesch

· Einrahmungen · Wechselrahmen · Passpartouts ·
Kunstdrucke · Ölbilder · Radierungen

Mario Benesch

Georg-Schumann-Str. 321 · 04159 Leipzig
Tel./Fax: 0341 / 5 64 78 98

Öffnungszeiten: Mo - Fr 10.00 - 18.00 Uhr

TISCHLEREI Jörg Drewlo

Maßanfertigungen, Bauelemente
Reparaturen
in Haus und Garten

Am Pfefferbrückchen 3-5 · 04159 Leipzig
Tel. 0341/9110136 · Fax 0341/2003060
E-Mail: tischlerei.drewlo@arcor.de